

Nicht mehr da

Addis Abeba. Die Ära Issa Hayatou ist bei der afrikanischen Fußballkonföderation CAF nach 29 Jahren beendet. Der 70jährige Kameruner unterlag am Donnerstag bei der Präsidentschaftswahl auf dem CAF-Kongress in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba seinem Herausforderer Ahmad Ahmad aus Madagaskar, der das Votum mit 34:20 Stimmen für sich entschied. Hayatou, Seniorvizepräsident des Weltverbandes FIFA, hatte die CAF seit 1988 geleitet. Kritiker werfen ihm Korruption vor. Ahmad führte bislang den Verband Madagaskars an und war in seinem Wahlkampf entscheidend vom Multimillionär Phillip Chiyangwa aus Simbabwe unterstützt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/307360.nicht-mehr-da.html>